

# Qualität aus der Region

## Edeka Aschenbrenner ist nun Teil des „LandGenuss“-Netzwerkes

**Lam.** (as) Gastfreundschaft erfahren, Bauernhöfe erleben und Regionales genießen, das ist die Philosophie des „LandGenuss“-Netzwerkes, das 2011 im Landkreis Cham seinen Anfang nahm und stetig ausgebaut wird.

Qualitätsorientierte Gastronomen und Landwirte haben das Netzwerk aufgebaut, um sich für Erhalt und Pflege regionaler Produkte, regionaler Speisen und die Region als Ganzes stark zu machen. Ziel ist die Entwicklung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Gastronomen, Landwirten, Direktvermarktern und Veredlern.

Regionale Erzeuger unterstützen und qualitativ hochwertige Produkte mit kurzen Transportwegen besonders in den Vordergrund zu stellen, ist auch das Anliegen von Markus Aschenbrenner, Betreiber des gleichnamigen Edeka-Marktes an der Staatsstraße. Darum war es für ihn nur logisch, sich dem „LandGenuss-Netzwerk“ anzuschließen. Andreas Brunner, Hotelier aus Arnswang und zweiter Vizepräsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, überreichte Aschenbrenner am Dienstag das Qualitätszeichen „Partnerbetrieb LandGenuss Bayerwald“, das Edeka-Kunden zukünftig auf diese besondere Kooperation hinweist.

Die Zertifizierung der „LandGe-



**Andreas Brunner, Hotelier und 2. Vizepräsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, überreichte Markus Aschenbrenner (r.) das Qualitätszeichen „Partnerbetrieb LandGenuss Bayerwald“.**

Foto: Astrid Fischer-Stahl

nuss-Betriebe“ sichert den Verbrauchern höchste Qualität aus der Region bezüglich Herstellung und Verwendung von hochwertigen und wohlschmeckenden Produkten des Bayerwaldes zu.

Damit sich die Verbraucher auf Qualität und regionale Herkunft der Produkte verlassen können, unterliegen alle Partnerbetriebe einem

Kontrollsystem. Markus Aschenbrenner liebt seine Heimat und möchten ihr gerne etwas zurückgeben. Er bezieht viele Produkte von Landwirten und Erzeugern aus der Nachbarschaft. Er ist schon seit mehreren Jahren „LandGenuss-Partner“ und auch der „Genusstaler“ ist im Markt als Zahlungsmittel willkommen.